



EINLADUNG

„Hoffnungsmaschine – Warum Geschmack mehr ist als eine Meinung“

Ein Abend über Kunst, Kritik und den Wert des Streitens mit Johannes Franzen

Mittwoch, 4. Juni 2025 um 18.00 Uhr

EINLADUNG

Der Präsident des
Landtags Rheinland-Pfalz
Hendrik Hering
und
Kulturstaatssekretär
Prof. Dr. Jürgen Hardeck

laden Sie sehr herzlich ein zur

„Hoffnungsmaschine – Warum Geschmack mehr ist als eine Meinung“

Ein Abend über Kunst, Kritik und den Wert
des Streitens mit Johannes Franzen

am Mittwoch, 4. Juni 2025, um 18.00 Uhr
im Plenarsaal des Landtags
Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz

Programm

Begrüßung

Hendrik Hering
Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Jürgen Hardeck
Kulturstaatssekretär im Ministerium für Familie, Frauen,
Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz

Impulsvortrag

Johannes Franzen
Universität Siegen

Podiumsgespräch

Johannes Franzen
Hendrik Hering
Prof. Dr. Jürgen Hardeck

Im Anschluss

Empfang und Gelegenheit zum Austausch



*„Ich fühl mich machtlos, rastlos
Räum nachts noch die Hoffnungsmaschine ein
Oh yeah, lass die Hoffnungsmaschine laufen“*

singen die Band Erdmöbel und Judith Holofernes in ihrem Lied „Hoffnungsmaschine“. Ein Appell, in schwierigen Zeiten den Mut nicht zu verlieren und Veränderungsprozessen hoffnungsvoll zu begegnen.

Doch was genau bedeutet Hoffnung in unserer heutigen Gesellschaft und was hat sie mit Geschmack zu tun? Bei der Veranstaltung „Hoffnungsmaschine“ widmet sich der Literaturwissenschaftler Johannes Franzen dieser Verbindung: Er hinterfragt die Bedeutung von Geschmack in der Kunst und Kultur und zeigt auf, warum Geschmack mehr ist als nur eine persönliche Meinung – und weshalb die öffentliche Auseinandersetzung darüber so bedeutsam ist.

Im Mittelpunkt des Abends steht die Frage nach der Rolle von Kunst und Kritik in unserer Gesellschaft – ein Themenfeld, das oft polarisiert und doch essenziell für den Diskurs ist. Warum sind Auseinandersetzungen über ästhetische und kulturelle Fragen nicht nur unvermeidlich, sondern auch wertvoll? Wie lässt sich der Wert des Streits in einer zunehmend fragmentierten Gesellschaft aufrechterhalten? Und welche Funktion kommt der Kritik zu? All diesen und weiteren Fragen wird Johannes Franzen in seinem Impulsvortrag und in der anschließenden Diskussion mit Landtagspräsident Hendrik Hering, Kulturstatssekretär Prof. Jürgen Hardeck und dem Publikum nachgehen.

Der Abend bietet nicht nur einen Raum für Austausch über Kunst, Ästhetik und Kulturkritik, sondern ist auch eine Einladung, den Wert des Dialogs und der Diskussion zu feiern – insbesondere in Zeiten, in denen das Streiten oft als unproduktiv abgetan wird. Die „Hoffnungsmaschine“ soll nicht nur metaphorisch für die Hoffnung in der Kunst und der Gesellschaft stehen, sondern auch für die Notwendigkeit, in schwierigen Zeiten die Stimme zu erheben und den Mut zur lebendigen Diskussion zu bewahren.

Johannes Franzen ist Literatur- und Kulturwissenschaftler und Mitarbeiter am Germanistischen Institut der Universitäten Siegen und Mannheim. Er spricht und publiziert regelmäßig zu kulturellen Themen und Kontroversen, u. a. im Deutschlandfunk Kultur sowie in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der taz und auf ZEIT Online. Er ist Mitbegründer und -herausgeber des Online-Feuilletons 54books und schreibt den Newsletter „Kultur und Kontroverse“.

Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz

Das Veranstaltungsformat ist Teil der Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz. Mit der Erarbeitung einer Kulturentwicklungsplanung setzt das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MFFKI) ein Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag um. Ziel war es, mit einem breit angelegten Beteiligungsprozess offenzulegen, welche Herausforderungen und welche Potenziale im rheinland-pfälzischen Kulturbereich bestehen, um so gute und verlässliche Rahmenbedingungen für Kulturschaffende in Rheinland-Pfalz zu schaffen und sichern.

In dem anderthalbjährigen Beteiligungsprozess wurden nunmehr 13 Handlungsfelder und 93 Maßnahmen erarbeitet. Der Ergebnisbericht der KEP RLP kann hier eingesehen werden:

<https://kulturland.rlp.de/fileadmin/kep/der-ergebnisbericht-zur-kulturentwicklungsplanung-in-rheinland-pfalz/index.html>

Informationen zur Veranstaltung

Aufgrund der begrenzten Platzanzahl im Plenarsaal ist eine Anmeldung für die Veranstaltung unter

<https://veranstaltungen-rlp.de/hoffnungsmaschine>

notwendig. Der Eintritt ist frei.

Wenn Sie eine Induktionsschleife zur Hörunterstützung benötigen, sagen Sie uns gerne im Vorfeld Bescheid oder sprechen Sie uns vor Ort an.

Alternativ kann die Veranstaltung auch über die Video-Plattform des Landtags unter <https://landtag-rlp.de> verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass die Beteiligung an der Diskussion nur bei Teilnahme vor Ort möglich ist.

Kontakt:

Tamina Müller • MFFKI

Telefon: 06131 16 2808

Tamina.Mueller@mffki.rlp.de

www.mffki.rlp.de

Nicole Lieder • Landtag Rheinland-Pfalz

Telefon: 06131 208 2516

Nicole.Lieder@landtag.rlp.de

www.landtag.rlp.de